

**DGVM**

**Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V.**



Präsident: Prof. Dr. med. Benno Hartung

Geschäftsstelle: Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin e.V.

c/o Kirschbaum Verlag, Siegfriedstr. 28, 53179 Bonn

E-Mail: [info@dgvm-verkehrsmedizin.de](mailto:info@dgvm-verkehrsmedizin.de)

---

## Ausschreibung

### Wissenschaftlicher Nachwuchspreis der DGVM

Anlässlich des **22. Gemeinsamen Symposiums** der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin vom **08. - 10 Oktober 2026** in Essen ([www.dgvm-dgvp-symposium.de](http://www.dgvm-dgvp-symposium.de)) wird zum siebten Mal der mit

**€ 10.000,-**

dotierte wissenschaftliche Nachwuchspreis der DGVM verliehen werden. Die Ausschreibung wendet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus einem in der DGVM vertretenen Fachgebiet (u.a. Verkehrsmedizin, Verkehrstoxikologie, Verkehrsunfallanalyse). Die Bewerber sollen zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Altersjahr noch nicht überschritten haben und Mitglied der DGVM sein.

Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden: [www.dgvm-verkehrsmedizin.de](http://www.dgvm-verkehrsmedizin.de)

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury aus dem Vorstand der DGVM. Auswahlkriterien sind vor allem:

Originalität des Forschungsansatzes, praktische Bedeutung der Ergebnisse für die Verkehrsmedizin sowie Anzahl und Qualität der bisherigen Publikationen.

Das Preisgeld darf ausschließlich für die weitere Forschungstätigkeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers verwendet werden. Die prämierte Arbeit wird auf dem Gemeinsamen Symposium 2027 in einem Kurzreferat vorgestellt.

Folgende Unterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form als PDF bis zum 30.06.2026 an den Präsidenten der DGVM ([hartung@dgvm-verkehrsmedizin.de](mailto:hartung@dgvm-verkehrsmedizin.de)) einzureichen:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Darstellung der bisherigen Forschungstätigkeit,
2. kurzer Lebenslauf,
3. soweit vorhanden: maximal 3 eigene Publikationen,
4. Pläne zur weiteren eigenen Forschungsarbeit bzw. zur konkreten Verwendung des Preisgeldes.